

## Merziger Stadtteil Hilbringen mal von oben gesehen

**Hilbringen.** Mit rund 2700 Einwohnern ist Hilbringen einer der größeren Merziger Stadtteile. Mittelpunkt ist der Schlossberg, mit Weinlaub umranktes Herrenhaus. Aushängeschilder sind auch die Christliche Erwachsenenbildung (CEB) und das SOS-Kinderdorf, eines der ältesten in

Anzeige

**Ihr Ort von oben**  
**SZ-Aktion unterstützt von der Vereinigten Volksbank eG**



Vereinigte Volksbank eG  
 ... wir sind VVB

Deutschland. Auf dem Veranstaltungskalender stehen unter anderem das FSV-Jugend-Fußballturnier, die Viezstraßen-Eröffnung, der Saarländische Lauf. *mnt*

• *Infos sowie Bestellung der Luftbilder – es sind schon jetzt alle saarländische Orte verfügbar – im Internet unter [www.saarbruecker-zeitung.de/Luftbilder](http://www.saarbruecker-zeitung.de/Luftbilder) sowie in den Filialen der Vereinigten Volksbank eG.*



Hilbringen, umgeben von viel Grün, aus der Vogelperspektive.

FOTO: WWW.LUFTBILDER-SAARPFALZ.DE

## Infoabend zur Bürgerbeteiligung am Windpark Silwingen

**Losheim.** Die Bürger-Energie-Genossenschaft Hochwald (BEG), die zwischenzeitlich mehr als 500 Mitglieder hat, ist als Gesellschafter der Windenergie Merzig GmbH beigetreten, und in diesem Rahmen bietet sie den Bürgern der Region die finanzielle Beteiligung am jetzt genehmigten Windpark Silwingen/ Büdingen an.

Das haben die Verantwortlichen der Bürger-Energie-Genossenschaft mitgeteilt. Dieser Windpark soll in den kommenden Monaten parallel zum Windpark Merchingen II, ebenfalls ein Projekt der Windenergie Merzig GmbH, errichtet werden.

Das Windparkprojekt Silwingen/Büdingen und die Beteiligungsmöglichkeit über die BEG Hochwald werden in einer öffentlichen Veranstaltung am Montag, 1. Dezember, um 19 Uhr im Hotel Roemer in Merzig der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Marcus Hoffeld wird die Veranstaltung mit einem Beitrag eröffnen.

Daniel Barth, Geschäftsführer der Stadtwerke Merzig und der Windenergie Merzig GmbH, wird den Windpark Silwingen/Büdingen und die BEG Hochwald ihre Beteiligungsangebote vorstellen. Weitere Veranstaltungen in den Dörfern in der Nachbarschaft des Windparks sollen folgen, teilt die Bürger-Energie-Genossenschaft weiter mit. *red*

Im Internet: [www.beg-hochwald.de](http://www.beg-hochwald.de)

# „Ideen-Bus“ dreht seine Runden

Zusteigen und mitmachen: Jugendliche können ihre Meinung zu ihrer Heimat äußern

**Der Landkreis Merzig-Wadern bewirbt sich um die Anerkennung als Leader-Region. Im Zuge dieser Bewerbung soll auch die Jugend zu Wort kommen: Bei einer etwas anderen Bustour können Wünsche und Ideen eingebracht werden.**

**Merzig-Wadern.** „Jung in Merzig-Wadern. Wir machen mobil. Zeig uns deine Zukunftsvisionen und gestalte deine Heimat neu!“ – unter diesem Motto startet am kommenden Samstag, 29. November, ab 14.30 Uhr eine Bustour durch den Kreis. An verschiedenen Haltestationen können junge Leute zwischen 13 und 27 Jahren zusteigen und ihre Wünsche, Anregungen und Ideen zur Verbesserung ihres Lebensumfelds äußern.

Die Initiatoren freuen sich auf viele Antworten auf wichtige Fragen, wie: „Gibt es etwas, was dir ganz besonders fehlt oder unbedingt verändert werden sollte?“ oder „Wie muss deine Heimat aussehen, damit sie für dich und deine Freunde auch in Zukunft lebenswert bleibt und ihr hier später wohnen möchtet?“

Wo der Bus auf seiner Tour hält, können die Teilnehmer bestimmen. Deshalb sind alle

jungen Leute, die dabei sein wollen, aufgerufen, in der Facebook-Gruppe „Jung in Merzig-Wadern. Wir machen mobil“ zu melden, wo die Busse halten sollen. Dort können sie sagen, wo es in ihrer Gemeinde oder ihrem Heimatort hakt, was gut ist oder was noch verbessert werden könnte.

Die Aktion ist Teil eines wichtigen Prozesses, denn der Landkreis Merzig-Wadern bewirbt sich mit den Städten und Gemeinden um die Anerkennung als Leader-Region. Bekommt er den Zuschlag, fließen über sieben Jahre rund zwei Millionen Euro an Fördergeldern in die Region. Mit dem Geld sollen Projekte gefördert

werden, die von den Menschen vor Ort initiiert werden. „Also rein in die Facebook-Gruppe, abstimmen, dabei sein und etwas in der Region bewegen“, sagen die Veranstalter. Auch Jugendorganisationen und Vereine sind aufgerufen, Ideen und Anregungen einzubringen. *red*

• *Infos bei Janet Jung, Gesellschaft für Infrastruktur und Beschäftigung des Landkreises Merzig-Wadern, Tel. (0 68 61) 8 04 63, oder per E-Mail an: [j.jung@merzig-wadern.de](mailto:j.jung@merzig-wadern.de).*

Im Internet: [www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de)  
[www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/regionen/leader)

### AUF EINEN BLICK

**Leader** ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; auf deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. **Mit diesem Programm** werden ländliche Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung unterstützt – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. Dafür fließen Zuschüsse. *red*

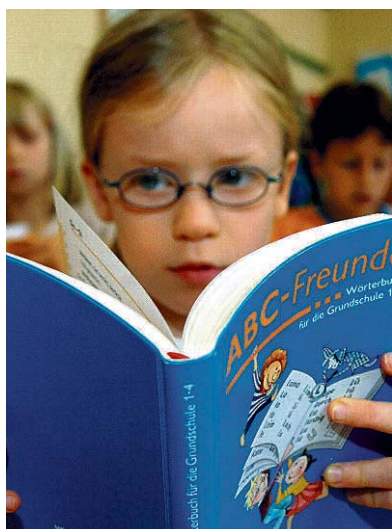


Der Landkreis Merzig-Wadern will jugendfreundlicher werden.

FOTO: LANDKREIS

## Lesefutter für junge Bücherfans

Buchausstellung in der Kita Pustebume in Bergen in der ersten Dezemberwoche



Wer sich einmal ins Lesen verliebt hat, kann nicht genug Bücher bekommen. FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

**Bergen.** „Kinder brauchen Bücher“, unter dieses Motto hat die Kindertagesstätte Pustebume in Bergen ihre Weihnachtsbuchausstellung von kommendem Montag, 1. Dezember, bis Freitag, 5. Dezember, gestellt.

Denn die nun anbrechende Winterzeit eignet sich hervorragend zum Vorlesen. Gemeinsam mit der Losheimer Buchhandlung Rote Zora hat das Team der Kita empfehlenswerte Bilderbücher, Weihnachtsbücher und Vorlesebücher für Krabbelkinder, Kindergartenkinder und ihre Geschwister ausgewählt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Bücher rund um den Wald und seine Bewohner.

Mit dieser Aktion möchte die Kita Pustebume einen weiteren

Beitrag zur Leseförderung leisten. Denn das gemeinsame Vorlesen von Eltern und Kindern vermittelt Wärme und Geborgenheit und stärkt den Familienzusammenhalt.

Neben der Förderung des kreativen Denkens und der Phantasie lernen die Kinder auch, spielerisch mit Sprache umzugehen, sich in der Welt zurechtzufinden und sich neues Wissen anzueignen. Gemeinsames Vorlesen und Bilderbücher anschauen, das sind die lebenswichtigen Vitamine für Kopf und Herz und ersparen so manche spätere Sprachtherapie.

Der Erlös der Verkaufsausstellung kommt der Arbeit der Kita zugute. Besucht werden kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Kita. *red*

## Auch der Nikolaus fährt mit der Museumsbahn

**Losheim.** Geschenke hält der heilige Mann für die Kinder parat, wenn die traditionellen Nikolausfahrten der Museumsbahn Losheim am Samstag, 29. November, am Sonntag, 30. November, sowie am Sonntag, 7. Dezember, starten. Mit der Dampflok 34 aus dem Jahr 1948 geht es auf die winterliche Hochwaldstrecke zwischen Merzig-Ost und der Dellborner Mühle in Wahlen.

**Weihnachtsgrüße aus dem Zug**

Im Bahnpostwagen der Bundesarbeitsgemeinschaft Bahnpost mit dem Bahnpostmuseum können die Besucher an den drei fahrtagen Weihnachtsgrüße aufgeben. Die Weihnachtsgrüße werden von der Museumsbahn versendet – samt Sonderstempel

mit dem Aufgabort und der Postleitzahl von Losheim.

Der Zug startet jeweils um 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr ab dem Bahnhof Losheim. Zusteigemöglichkeiten gibt es um 14 Uhr und 16 Uhr am Bahnhof Merzig-Ost sowie um 15 Uhr und 17 Uhr an der Dellborner Mühle in Wahlen. Die Fahrtdauer: zwei Stunden. Die Fahrpreise: Erwachsene 14,50 Euro, Kinder 5 Euro und Familien 29 Euro. *red*

• *Infos bei der Tourist-Info Losheim am See unter Telefonnummer (0 68 72) 9 01 81 00.*

Im Internet: [www.losheim-museumsbahn.de](http://www.losheim-museumsbahn.de)  
[www.bahnpostmuseum.eu](http://www.bahnpostmuseum.eu)

## VHS

### Intensivkurs Luxemburgisch

Ein sechswöchiger Intensivsprachkurs Luxemburgisch, der täglich von 8 bis 15 Uhr in der VHS Merzig stattfindet und von einer Muttersprachlerin geleitet wird, startet am 2. Januar 2015. Ein Abschlusszertifikat des Luxemburger Ministeriums kann erworben werden. Vorkenntnisse der luxemburgischen Sprache sind nicht erforderlich. Mit Bildungsgutschein ist die Teilnahme kostenlos.

### Website und Blog mit Word Press

In einem Fachseminar der VHS Merzig, das am Samstag, 29. November, um 18 Uhr in der VHS Merzig beginnt, lernen Interessierte, wie sie Word Press selbstständig installieren, einrichten und bedienen und den Erfolg ihrer Website und ihres Blogs messen und optimieren können. Gebühr: 29 Euro.

### Konfliktfrei miteinander reden

Die Lehre der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg dreht sich um die Fähigkeit der Empathie: um das bewertungsfreie Verständnis für sich und andere. Die Teilnehmer eines achtteiligen Kurses, der am Dienstag, 2. Dezember, 19 Uhr, in der VHS Merzig beginnt, lernen, zwischen Beobachtung und Interpretation zu unterscheiden, Gefühle zu benennen, die Verbindung zu den auslösenden Bedürfnissen zu erkennen sowie konkrete, auf die Gegenwart bezogene Bitten zu formulieren. Gebühr: 112 Euro.

### Den Umgang mit der Kettensäge lernen

Die VHS startet am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr einen Wochenendkurs „der richtige Umgang mit der Kettensäge“ an. Im theoretischen Teil werden freitags ab 18 Uhr die Themen Ausstattung, Unfallverhütung, Idealzustand einer Motorsäge, das Schärfen von Ketten sowie Reparaturen einer Kettensäge behandelt. Die Praxis ist samstags von 9 bis 16.30 Uhr. Themen: Schneidtechnik am liegenden Holz, Holz unter Spannung, Schnittführung mit der Säge. Die Gebühr beträgt 100 Euro. *red*

• *Anmeldung bei der VHS, Gutenbergstraße 14, Merzig, Tel. (0 68 61) 82 91 00.*

Im Internet: [www.vhs-merzig-wadern.de](http://www.vhs-merzig-wadern.de)



Der Umgang mit der Säge will geübt sein. FOTO: OLIVER DIETZE

PRODUKTION DIESER SEITE: MARGIT STARK, MCG, EDMUND SELZER

### RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

Redaktion: Telefon (0 68 61) 9 39 66 50 E-Mail [redmzg@sz-sb.de](mailto:redmzg@sz-sb.de)

Volker Fuchs (vf), Mathias Winters (pum) (beide Regionalleitung)  
 Christian Beckinger (che), Wolf Porz (wop), Edmund Selzer (es), Margit Stark (mst)

Im Werthchen 7, 66663 Merzig

Gewerbliche Anzeigen: Telefon (0 68 61) 9 39 66 30 Fax (0 68 61) 9 39 66 39